

# PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, den 29.06.2015

## Sportangebot im Jugendhaus Alsterdorf gerettet

Von Oktober 2014 bis zum Januar 2015 kam es in dem von der Alsterdorf Assistent West betriebenen Jugendhaus Alsterdorf zu insgesamt 8 aufeinanderfolgenden Einbrüchen mit schweren Fällen von Diebstahl. Die Täter konnten von Polizei und Staatsanwaltschaft trotz intensiver Bemühungen nicht ermittelt werden. Bei den Einbrüchen wurden nicht nur mehrfach das Gebäude und Fenster stark beschädigt, vielmehr wurde auch ein Großteil des Inventars des Jugendhauses entwendet. Darunter auch Sportsachen und elektronische Geräte, ohne die die Aufrechterhaltung der Angebote im Jugendhaus Alsterdorf undenkbar wäre. Insbesondere das gut angenommene Sportangebot, welches auch von vielen minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen wahrgenommen wird und somit im Bereich der freien Kinder- und Jugendarbeit ein hervorragendes Beispiel für Integration darstellt, war vom Fortbestand bedroht.

Damit die Räumlichkeiten des Jugendhauses wieder hergerichtet werden und die nach den Einbrüchen entwendeten Dinge wiederbeschafft werden können – die Hausratversicherung zahlt leider erst bei entwendeten Einzelstücken ab 1.000 Euro – beantragte die Betreiberin des Jugendhauses beim Jugendhilfeausschuss Hamburg-Nord Mittel aus dem Pool „Instandhaltung und bauliche Instandsetzung, Ersatzbeschaffungen und Ergänzung des Inventars“. Während hingegen für CDU, Linke und Freie-Träger-Vertreter nach kurzer Beratung feststand, dass der Antrag Unterstützung finden müsse, um das Angebot des Jugendhauses für die Kinder und Jugendlichen im Stadtteil erhalten zu können, lehnten SPD und Grüne das Anliegen kurzerhand ab. Nur dank der besonderen Mehrheitsverhältnisse im Jugendhilfeausschuss – hier haben CDU, Linke und Freien-Träger-Vertreter die Mehrheit – konnten die Mittel bewilligt werden und das Sportangebot des Jugendhauses Alsterdorf gerettet werden!

**Hierzu der jugendpolitische Fachsprecher und CDU-Bezirksabgeordnete aus Eppendorf & Hoheluft-Ost, Stefan Niclas Bohlen:** *"SPD und Grüne geben Millionen im Bezirk für Busbeschleunigung und unsinnige Baustellen aus, verwehren sich dann aber einer vom Jugendhaus Alsterdorf dringend benötigten Zuwendung in Höhe von etwa 2.600 Euro um das Sportangebot erhalten zu können – und das obwohl auch noch ausreichend Mittel im Pool „Instandhaltung und bauliche Instandsetzung, Ersatzbeschaffungen und Ergänzung des Inventars“ im Bereich der freien Kinder- und Jugendhilfe zur Verfügung stehen!"*

Für Rückfragen:

Fraktionsbüro: 040-465371